



Hoch oben auf dem Berg blühten einst zwei wundervolle, dunkelrote Rosen. Schon von weit her konnte man die prachtvollen Blüten leuchten sehen, denn es waren die einzigen roten Punkte in dem satten Grün der Wiesen rund um die Burg Pajštún. Die Blumen standen ungefähr eine Armlänge voneinander entfernt und ihre Blüten waren einander zugeneigt. Die BORYNKAS auf der Burg hatten die eine Rose VARIN und die andere INIA genannt.

Man weiß, dass die Rosen das Symbol der Liebe sind. Was man aber nicht weiß ist, dass auch Blumen sich verlieben können. Und so geschah es, dass die beiden einsamen Rosen auf dem Pajštún sich unsterblich ineinander verliebten. Sie konnten sich nur ansehen, jedoch nicht zueinander kommen.

Eines Nachts im letzten Frühling gab es ein fürchterliches Gewitter. Die Blitze zuckten, der Donner grollte und ein schwerer Sturm umwehte den Pajštún. Der Wind bog die Äste der Bäume und auch die Stiele unsere beiden Rosen wurden gebogen und somit verknoteten sie sich ineinander. VARIN und INIA verbrachten die dunkle Nacht eng umschlungen und ein paar Tage später war eine neue BORYNKA da, mit der schwarzen Krone der Nacht auf dem runden Köpfchen und roten Blüten im Haar. VARINIA war geboren. Die Liebe zwischen den Rosen hatte sie geschaffen.